

## Meyer übernimmt

Mitgliederversammlung der Münchner Innung  
des Maßschneiderhandwerks

**D**ie Münchner Maßschneiderinnung hat eine neue Obermeisterin: Beate Meyer, 53, wurde bei der Mitgliederversammlung zur Nachfolgerin von Gabriele Albert-Wurst aus Oberhaching gewählt, die nicht mehr kandidierte. Meyer absolvierte vor 30 Jahren die Meisterprüfung, machte sich 1991 mit einem Betrieb in Forstenried selbstständig. Seitdem gehört sie auch der Innung an. „Die Innungsarbeit liegt mir sehr am Herzen“, sagte Meyer bei ihrer Vorstellung, „besonders der Austausch mit den Kollegen ist mir wichtig.“ Sechs Jahre sammelte sie Erfahrung als Vorstandsmitglied. Zur stv. Obermeisterin der Fachgruppe Damen wurde Karin Oberacher,

Werkstattleitung im Atelier La Silhouette in München, gewählt; stv. Obermeister der Fachgruppe Herren bleibt Robert Häberle, ebenfalls aus München. Den Vorstand komplettieren Josefine Raith aus Geisenfeld, Hannelore Senninger aus München, Petra Wellenhofer aus Sauerlach, Ulrike Wenzel aus München und Gabriele Albert-Wurst aus Oberhaching. Die scheidende Obermeisterin bedankte sich herzlich für die Zuneigung und das Wohlwollen, das sie im Amt verspürt habe: „Es hat mir sehr viel Spaß gemacht.“ Die Mitgliederversammlung entschied außerdem, Hannelore Senninger, die der Innung von 2002 bis 2014 vorstand, zur Ehrenobermeisterin zu ernennen.



Fast komplett: Der Großteil des neuen Innungsvorstands um Obermeisterin Beate Meyer (2.v.li.) mit Robert Häberle, Petra Wellenhofer, Ulrike Wenzel, Gabriele Albert-Wurst und Hannelore Senninger (v.li.n.re.).

Foto: Ulrich